

Leitlinien der AG Junge Pflegende des DBfK Nordost e. V.

Aufbau der AG Junge Pflegende

- Wir sind eine Arbeitsgemeinschaft des DBfK Nordost e. V.
- Unsere Vertretung nach außen wird durch **die Leitung, den Sprecher, den Beauftragten für Arbeitsaufgaben innerhalb und außerhalb der AG und das Planungskomitee des Junge-Pflegenden-Tages** gewährleistet.
- Wir organisieren in regelmäßigen Abständen den Junge-Pflegende-Tag, um mit unserer Zielgruppe in Kontakt zu bleiben.

Ziele der AG Junge Pflegende

- Wir wollen junge und jung gebliebene Auszubildende und Studenten aus allen Pflegefachrichtungen für die Mitarbeit in unserer Arbeitsgruppe gewinnen.
- Wir wollen die Profession Pflege weiterbringen auf politischer und wissenschaftlicher Basis.
- Wir wollen den Beruf der Pflege attraktiv machen und Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs innerhalb dieser Profession aufzeigen.
- Wir wollen unsere Aktivitäten in Zusammenarbeit mit anderen Professionen und in enger Zusammenarbeit mit anderen Regionalverbänden und dem Bundesverband des DBfK fortführen und ausbauen.
- Wir wollen regelmäßig Praxisanleiter, Mentoren und Dozenten zur Diskussion, Information und Anregung einladen.

Forderungen der AG Junge Pflegende

- Wir fordern eine generalisierte Ausbildung mit einem einheitlichen Curriculum bundesweit und die Möglichkeit des Erststudiums in der Pflege nach den WHO-Richtlinien.
- Wir fordern weiterhin Studienangebote, die nach erfolgter Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege durch verzahnte Angebote der Hochschulen den wissenschaftlichen Abschluss auf dem Niveau Bachelor of Nursing zeitnah und effektiv ermöglichen. Bei Entwicklung solcher Studienangebote sind die Fach- und Berufsorganisationen der Pflege zu hören und in der curricularen Gestaltung aktiv zu beteiligen. In einer mittelfristigen zeitlichen Perspektive fordern wir die Etablierung einer wissenschaftlichen Berufsausbildung an Fachhochschulen als Regelausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege.
- Wir fordern eine finanzielle und gesetzliche Stärkung des Studiums Bachelor of Nursing, als ein erstes Modell einer nach unseren Wünschen gestalteten Studienoption in der Pflege.
- Wir fordern, die Funktion der Praxisanleitung auf den Stationen gesetzlich zu stärken und deren Arbeitsweisen durch unabhängige Gutachter, wie den MDK, überprüfen zu lassen.